

Verkehrskonzepte

Nachdem ich mich die letzten Wochen intensiv mit der Frage beschäftigt habe, ein rein elektrisch angetriebenes Fahrzeug zu erwerben, bin ich doch über viele Fragezeichen gestolpert: Batteriegröße, Reichweite, Ladeinfrastruktur, Nachhaltigkeit bei der Herstellung und beim Betrieb, Kosten, Alternativen.

Fazit: Mein 3 Jahre junger Benziner ist derzeit noch immer besser als ein aktuell beschaffbares E-Fahrzeug. Gründe:

1. Ein wirklich ökologisch nachhaltiger Effekt stellt sich derzeit erst bei ca. 130.000 elektrisch gefahrenen Kilometern ein.
2. Kosten und Reichweiten der E-Autos werden schon in 2020 deutlich attraktiver.
3. Ich hoffe sehr, dass die Forschung die Voraussetzungen für den sicheren Betrieb von Wasserstoff und Brennstoffzelle und weitere Mobilitätsalternativen schafft.
4. Eine Woche nur ÖPNV in der Schweiz zeigte mir, dass massiv Potential in einem attraktiven ÖPNV Konzept nicht nur in Ettlingen liegt. „Stellt mal auf E-Fahrzeuge um“ ist nicht einfach und nicht die Lösung, aber ein wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts: allmählich weg vom Verbrennungsmotor im Individualverkehr.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Jörg Schneider,
Stadttrat &
Ortschaftsrat
FDP/Bürgerliste

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Allgäu Triathlon

Am 18. August fand bei bestem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen die 37. Auflage des Allgäuer Triathlons in Bühl am Alpsee statt. Insgesamt waren über 2.700 Teilnehmer am Start, darunter auch mehrere Athletinnen und Athleten vom Tri-Team. Beim „Allgäu Classic“ mussten zunächst 1900 m im klaren, aber auch kalten „Großen Alpsee“ in Immenstadt im Neo geschwommen werden. Nach dem Wasserstart musste man nach 1500 m einen Landgang absolvieren, um danach die restlichen 400 m zu bewältigen. Nach dem Schwimmen galt es 650 bergige Meter zurückzulegen zur Wechselzone, um anschließend zwei Radrunden à 42 km zu fahren. Die neue Radstrecke ist sicherlich eines der Highlights des Allgäu Triathlon. Die bergige Strecke (1300 hm) hat nach steilen Passagen auch technisch anspruchsvolle Abfahrten, wobei das schnellste Stück sogar mit einem überwachten Überholverbot versehen war. Zahlreiche Zuschauer feuerten an den Hotspots mit Kuhglocken die Athleten an und sorgten für Gänsehautmomente. Der abschließende bergige 20 km Lauf führte

die Athleten entlang des Großen Alpsees. Bei mittlerweile heißen Bedingungen wurde hier den Athleten alles abverlangt. Als Highlight ist hier sicherlich der Kuhsteig bei Kilometer 16 zu nennen. Eine 500 m lange steile Rampe, welche von Zuschauern nur so gespickt war. Das Besondere am Kuhsteig ist die Enge zwischen den Athleten und den Zuschauern und die Topographie des Berges. Das letzte Stück vor dem Gipfel ist derart steil, dass die meisten Athleten zum Gehen verdonnert waren. Sicherlich ein Erlebnis, welches den Teilnehmern in bleibender Erinnerung bleibt!

Die Ergebnisse:

Sascha Hagel in 5:05:13 Stunden -

156. Platz (17. AK)

Marco Lopez in 05:11:51 Stunden -

181. Platz (11. AK)

Kerstin Bannwolf in 5:24:19 Stunden -

25. Platz (AK 6.)

Lena Schmidt in 5:46:02 Stunden -

43. Platz (AK 13.)

Lauftreff Ettlingen

ERDINGER alkoholfrei Südpfalzlauf (1. September)

Bei angenehmen Temperaturen fiel morgens um 9 Uhr der Startschuss für die Läuferinnen und Läufer der 10 km und der Halbmarathondistanz über 21,1 km. Vom Lauftreff Ettlingen waren drei Läufer mit dabei. Die LG Rülzheim bot wieder eine sehr eingespielte und gute Organisation aller unterschiedlichen angebotenen Laufdistanzen für die Teilnehmer an.

Ergebnisse über 10 km

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	41:29	MHK	4

Ergebnisse über 21,1 km

Name	Zeit	AK	Rang
Doser, Andreas	1:45:23	M50	10
Wipfler, Gerhard	2:25:24	M75	2

Ettlinger Keglerverein e.V.

DCU-Supercup

Am Freitag, 30.08., fand auf der Bahnanlage des Ettlinger KV der Supercup der Deutschen Classic-Kegler-Union (DCU) statt. Zur Eröffnung der neuen Saison treten in diesem Wettbewerb traditionell die amtierenden deutschen Meister der Männer und der Frauen gegen die amtierenden Pokalsieger der Männer und Frauen an.

Konkret hieß das in diesem Jahr: VKC Eppelheim (deutscher Meister Männer) gegen RW Sandhausen (Pokalsieger Männer) sowie SG BW/GH Plankstadt (deutscher Meister und Pokalsieger Frauen) gegen DKC Alt Heidelberg (Vizepokalsieger Frauen).

Die zahlreichen Zuschauer konnten trotz der Hitze bei den spannenden Zweikämpfen erstklassige Ergebnisse erleben.

Von Beginn an in Führung liegend, setzte sich bei den Männern Pokalsieger RW Sandhausen gegen VKC Eppelheim mit 4276:4167 Kegeln durch. Hierbei zeigte vor allem der Sandhausener Rene Zesewitz mit 1124 Kegeln eine überzeugende Frühform.

Bei den Frauen überzeugte Alt Heidelberg gegen SG BW/GH Plankstadt mit 1947:1898 Kegeln, die in einem spannenden Wettkampf am Ende die Nerven behielten und ihren Vorsprung verteidigen konnten.

Herzlichen Glückwunsch an die Frauen von Alt Heidelberg und die Männer von RW Sandhausen zum Sieg beim Supercup 2019!

Bei der Siegerehrung erhielt der Ettlinger Keglerverein aus dem Mund vom DCU-Präsident Jens Bernhard die positive Rückmeldung, einen tollen Supercup ausgerichtet zu haben und sich daher für weitere Wettbewerbe zu qualifizieren.

Schützenverein Ettlingen

Großes Interesse am Bogenschießen

Auch dieses Jahr waren wir wieder mit einem Bogenstand auf dem Marktfest, in dem auf 8 Meter mit dem Bogen auf Scheiben geschossen werden konnte. Durch den Bericht im letzten Amtsblatt, wurde bei vielen Besuchern das Interesse geweckt.

So wurde nicht nur geschossen, sondern auch Fragen über den Bogensport gestellt. Schnell wurde festgestellt, dass beim Bogenschießen nicht nur Arm-, sondern auch Rückenmuskeln aktiv angesprochen werden. Auch über die anderen Disziplinen des Schießsports informierten sich unsere Besucher am Stand. Ohne Konzentration, innere Ruhe und eine gute Körperhaltung geht beim Schießsport nichts. So lernt man beim

Schießen im Allgemeinen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Stress wird abgebaut, neue Energie getankt und nebenbei eine schlechte Haltung korrigiert.

Jeder, der an dieser Art der sportlichen Betätigung Interesse hat, kann gerne während unserer Trainingszeiten vorbeikommen. Nähere Informationen findet man unter: www.sv-ettlingen.de

Vielen Dank unseren fleißigen Mitgliedern, für die Hilfe beim Auf- und Abbau und für die Mitarbeit am Bogenstand.

Achtung:

An unserem Bogenstand wurde eine Herrenarmbanduhr gefunden. Der Herr möge sich bitte über die Homepage melden.

Bienwaldturnier in Kandel

Am 25.08. fuhren 11 Bogensportler nach Kandel zum Bienwaldturnier der Bogenschützen Kandel.

Wir trafen uns um 9 Uhr bei herrlichem Wetter auf dem Bogenplatz in Kandel.

Nach der Begrüßung konnte das Einschießen beginnen. Nach drei Probepässen begann der Wettkampf mit Entfernungen von 30 bis 50 Meter. Es wurden zwei Durchgänge a 36 Pfeile geschossen. Im Anschluss fand noch ein Glücksschießen statt, bei welchem man für ein Euro pro Pfeil sein Glück versuchen konnte. Eine riesige Biene, das Wahrzeichen von Kandel, war hierbei das Motiv.

Anschließend fand dann die Siegerehrung statt, wobei folgende Platzierungen erreicht wurden:

Unsere Jüngste Pia Ulbricht erreichte in ihrer Klasse Blankbogen Schüler weiblich mit 411 Ringen den ersten Platz.

In der Klasse Blankbogen Damen wurden folgende Platzierungen erreicht.

Erster Platz Claudia Mußler mit hervorragenden 515 Ringen.

Den zweiten Platz sicherte sich Gisela Wilcken mit 430 Ringen.

Auf den dritten Platz kam Diana Weiglein mit 401 Ringen.

In der Klasse Blankbogen Herren belegte unser Schütze Jens Mußler mit 310 Ringen den achten Platz.

In der Klasse Compoundbogen Herren errang Andreas Richter den ersten Platz mit sehr guten 680 Ringen

In der Klasse Compoundbogen Damen Master konnten wir folgende Plätze erzielen:

Monika Mikala errang mit 626 Ringen den zweiten Platz gefolgt von Elke Meier mit 623 Ringen auf dem dritten Platz.

In der Klasse Compoundbogen Master waren wir mit drei Schützen vertreten wobei folgende Plätze erreicht wurden.

Den zweiten Platz errang Joachim Mikala mit 684 Ringen.

Einen sechsten Platz mit 666 Ringen errang Uwe Meier.

Den neunten Platz mit 605 Ringen wurde von Detlef Kloppert erreicht.

Die Mannschaftswertung der Blankbogen gewannen unsere Schützinnen Pia Ulbricht, Claudia Mußler und Gisela Wilcken.

Bei den Compoundbögen konnten wir eben-

falls einen ersten Platz durch die Schützen Andreas Richter, Joachim Mikala und Uwe Meier erringen.

Desweiteren konnten Monika Mikala, Elke Meier und Detlef Kloppert den dritten Platz behaupten.

So nahmen wir voller Stolz die Wanderpreise, ebenfalls eine übergroße Biene entgegen. Wir werden versuchen, sie nächstes Jahr wieder nach Ettlingen zu holen.

So neigte sich ein gemütlicher Sonntag langsam dem Ende.

Ein großes Lob wollen wir an dieser Stelle den Bogenschützen Kandel für ein gelungenes Turnier und eine tolle Verpflegung aussprechen.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt ab nach Kandel zum Bienwaldturnier.

DM-Bogen in Schwedt

Bei der DM Bögen ohne Visier, welche am 24. und 25. August in Schwedt stattfand, waren wir in der Klasse Herren Ü55 Langbogen durch unseren Schützen Lothar Wolf vertreten.

Es wurden an zwei Tagen vier verschiedene Entfernungen geschossen.

Lothar erreichte hierbei einen sechsten Platz mit 863 Ringen.

Im einzelnen schoss er wie folgt.

50m = 147 Ringe

40m = 171 Ringe

30m = 254 Ringe

20m = 291 Ringe

Zu diesem Erfolg gratulieren wir recht herzlich.



Gewinner des Bienwaldturniers Foto: U. Meier

Rollsportverein

Spende von ComfortSchuh ermöglicht neue Musikanlage

Ein wichtiger Bestandteil für den Rollkunstlauf ist die Musik. Dank der großzügigen Spende der Firma ComfortSchuh in Ettlingen konnte die bereits in die Jahre gekommene Technik durch eine neue Musikanlage ersetzt werden, die es bei der Beschallung auch mit der Größe einer Sporthalle aufnehmen kann. Dafür im Namen der Läuferinnen und Läufer ein herzliches Dankeschön!

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Erfolgreiches Marktfest

Ein anstrengendes, aber erfolgreiches Marktfest liegt hinter uns. Obwohl wir noch mehr

Fisch als im Vorjahr eingekauft hatten, war unser Flammlachs bereits am frühen Sonntagnachmittag ausverkauft. Das Weinangebot fand ebenfalls regen Zuspruch. 15 Helfer pro Schicht waren von morgens bis spät in die Nacht im Einsatz, um Gäste zu bedienen, vorzubereiten, zu spülen und nachzufüllen. Dazu kamen noch der aufwändige Auf- und Abbau.

Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben und natürlich an unsere Gäste, die uns teilweise schon über Jahre hinweg regelmäßig besuchen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Foto: Karin Becker

Arbeitsdienst

Am Samstag, 14. September ab 9 Uhr findet unser nächster Arbeitsdienst statt. Da der letzte Arbeitsdienst leider ausfallen musste, gibt es viel zu tun. Wir freuen uns daher über jede helfende Hand, auch wenn es nur für ein oder zwei Stunden ist.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Teilweise Sperrung des Zugangs zum Buchtzigsee

Nach einer Begehung mit unserem Verpächter haben wir beschlossen auf Grund der massiven Sturmschäden einen Bereich am nord-östlichen Seeteil zu sperren. Der Bereich ist mit Flatterband entsprechend markiert (siehe auch Abbildung). Das Betreten des Bereiches ist bis auf weiteres verboten.



Gesperrter Seebereich

Foto: Matthias Messemer

Unser Verpächter wird bis zum Jahresende die Schäden beseitigen. Da hier schweres Gerät zum Einsatz kommt, wird der See im Herbst tageweise gesperrt werden müssen. Wir bitten hiermit schon mal um Verständnis und bedanken uns für die immer konstruktive Zusammenarbeit mit der Bäderverwaltung Ettlingen.

Wir werden nun auch zeitnah zwei Arbeitseinsätze planen, um unseren Verpächter hier maximal zu unterstützen. Nähere Infos folgen im Amtsblatt und auf der Internetseite der ASG.

Ich bitte Euch nochmals dringend, zum Schutz eines jeden, diese Anweisungen zu befolgen. Vielen Dank

Sondereinsätze am Buchtzigsee

Aufgrund der im vorherigen Artikel beschriebenen Situation am See haben wir drei Arbeitseinsätze in Zusammenarbeit mit unserem Verpächter geplant.

Hierbei werden die Sturmschäden beseitigt, Termine sind wie folgt:

14.09., 8 – 13 Uhr

28.09., 8 – 13 Uhr

05.10., 8 – 13 Uhr

Als Dankeschön für Eure Hilfe werden wir nach den Arbeitseinsätzen an einem gesonderten Termin ein gemeinsames Essen für alle Helfer auf Kosten des Vereins veranstalten.

Bitte meldet Euch direkt bei Stefan Jantzen, wann Ihr uns an einem oder mehreren Arbeitseinsätzen unterstützen könnt (E-Mail: 1.Gewaesserwart@asg-ettlingen.de).

Vielen Dank schon im Voraus für Eure Hilfe!

Musikverein Ettlingen

Marktfest

Traditionell begleitete das Orchester die Marktfesteröffnung und spielte am Sonntag zum Frühschoppen auf. Viele der Musiker begaben sich dann in die Küche, an den Zapfhahn oder an die Bar in unserem Festzelt um die Gäste auch kulinarisch zu versorgen. Wir erzielten ein schönes Ergebnis und bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen und den vielen Helfern für das gute Gelingen.

Die Proben haben begonnen

Die Proben haben nach der Sommerpause bereits begonnen und das Orchester mit seinem Dirigenten Julian Reichert bereitet sich auf das kommende Konzert am 30. November vor.

Interessiert?

Die kommenden Termine finden Sie unter www.musikverein-ettlingen.de. Wer gerne mit uns musizieren möchte oder uns fördernd unterstützen möchte erfährt dort auch vieles über unsere Aktivitäten oder schreibt an musikverein-ettlingen@web.de und ist gerne eingeladen auch mal in der Probe Dienstag abends reinzuschauen.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Neue Sänger im Konzertchor willkommen!

Singen in einem Chor?

Ich??

Ja, Sie!

Keine Altersgrenze, kein Vorsingen.

Unter der geduldrigen und humorvollen Leitung von Frank Christian Aranowski kann es jedem gelingen, an einer Aufführung eines klassischen Werkes mit professioneller Orchesterbegleitung mitzuwirken.

Wann?

Jeden Dienstag von 20 - 22 Uhr (erste Probe nach den Ferien am 17. September) im Kasino der ehemaligen Rheinlandkaserne, Dickhäuterplatz 22, Ettlingen www.liedertafel-ettlingen.de

Singkreis Ettlingen e.V.

Wiederbeginn der Chorproben

Nach dem Ende der Sommerferien beginnen am Dienstag, 10. September wieder unsere wöchentlichen Chorproben um 20 Uhr im Kolpingsaal. Mit Spannung erwarten die Sängerinnen und Sänger die Vorschau der Chorsätze und Chorliteratur, die unser Chorleiter Arnold Gehring für das nächste Jahresprogramm zusammengestellt hat. Hätten Sie Lust und Interesse bei uns im gemischten Chor mitzusingen? Sängerinnen und Sänger in allen Stimmen sind uns herzlich willkommen. „Schnuppern“ sie doch einfach mal bei uns rein. Sie werden auch gerne von zu Hause abgeholt. Chorprobe jeden Dienstag 20 bis 21:30 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimerstr. 23. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nähere Info bei Gabriele Rutschmann Tel.-Nr. 07243 / 32765 oder *Mailadresse*: g.rutschmann@singkreis-ettlingen.de

Singkreis Jahresausflug

Am Samstag, 21. September findet unser Jahresausflug statt. Mitglieder, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen. Reiseziel: Besigheim – Burg Guttenberg. Die Stadt Besigheim liegt am Zulauf der Enz zum Neckar und bietet eines der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtbilder in Süddeutschland. Die Altstadt liegt malerisch auf dem lang gestreckten, steilabfallenden Mündungssporn, auf drei Seiten umgeben von den beiden Flüssen. In Besigheim Stadtführung - Themenführung integriert mit Thema Kinder im Mittelalter, daher auch für Kinder interessant und geeignet. Anschließend kleine Verweilzeit in Besigheim.

Zweites Tagesziel ist die spätmittelalterliche Höhenburg Burg Guttenberg (Haßmersheim). Sie liegt auf einem Bergsporn zwischen dem Neckar- und Mühlbachtal. Sie beherbergt u. a. die Deutsche Greifenwarte mit einer der größten europäischen Greifvogelanlagen. Besuch der Flugvorführungen der frei fliegenden Adler, Geier und Eulen. Anschließend Einkehr und gemütlicher Ausklang in der Burgschenke.

Es sind noch Plätze frei für Mitglieder, Freunde und Bekannte des Vereins. Anmeldungen und Auskunft bei Gabi Rutschmann unter obiger Telefonnummer.

Abfahrt: 8:15 Uhr Ettlingen vom Parkplatz Albgau Freibad Im Ferning.

Rückfahrt: ca. 19:00 Uhr - Ankunft in Ettlingen: ca. 20:15 Uhr

Jazzclub Ettlingen e.V.

Workshop-Dozentenkonzert // Highlight

Eines der Glanzlichter des Ettliger Jazz-Workshops und gleichzeitig Auftakt unserer Herbstsaison ist auch in diesem Jahr wieder das Dozentenkonzert: am Freitag, dem 6. September, kann das Birdland59-Publikum acht hochkarätige Jazzmusiker erleben, die nur bei uns in dieser Formation zu hören sein werden. Ebenfalls öffentlich – und zudem kostenlos – ist das Workshop-Abschlusskonzert am Samstag, dem 7. September, bei dem die Workshopteilnehmer zeigen werden, was sie gelernt haben. Besetzung: Steffen Weber (sax), Peter Lehel (sax), Mathias Bergmann (tp, flh), Anke Helfrich (p), Viviane De Farias (voc), Thomas Katz (b), Christian Eckert (g), Markus Faller (dr) Eintritt 18 € // erm. 13 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30 Abendkasse // keine Reservierung



Jazzclub Ettlingen Foto: Jazzclub Ettlingen

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine September

Nordic Walking für Senioren: jeden Dienstag ab 9 Uhr beim Stadtheim

Seniorengruppe: 17.09.2019 um 14:30 Uhr im Stadtheim

Mittwoch, 11.09.2019

Mittwochswanderung

Gernsbacher Sagenweg. Gernsbach Bahnhof - Katz'scher Garten - Klingelkapelle - Grafensprung - Schloss Eberstein - Erzgrube - Gernsbach. Überwiegend schmale, naturnahe Waldpfade, bei Nässe gutes Schuhwerk und Stöcke empfohlen. Gehzeit gesamt ca. 2,5 Stunden, 7 km.

Abfahrt 12:48 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen. Führung: Karl Heinz Still

Sonntag, 29.09.2019 Naturfreundetag am Sonntag auf der BUGA in Heilbronn. Musikbeiträge, Stand und Garten mit Umweltwerkstatt der Naturfreunde. Besuch der Bundesgartenschau gemeinsam mit der OG Karlsruhe.

Abfahrt um 8:48 Uhr Ettlingen Stadt, 9 Uhr Bahnhofsvorplatz Karlsruhe. Führung: Karl Heinz Still, Gerd Gosses und Herbert Schindler, OG Karlsruhe

Marktfest Rückblick

Die Naturfreunde waren wieder am Sonntag mit einem Infostand an der Ehrenamtsmeile in der Leopoldstraße beteiligt.

Hier hat man Zeit, seinen Verein vorzustellen und auch mal ein etwas längeres Gespräch mit interessierten Mitmenschen zu führen, abseits vom Trubel des eigentlichen Marktfestes. Das Interesse an unseren Programmen war groß und der Erlös des Bücherflohmarktes kommt wieder in die Kasse der Kindergruppe.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wandern, Radfahren, Helfen

Sa. 7. September

Radtour mit Rainer Stender auf dem MÖBS-Radweg. Eine Vielzahl von Radtouren bringen uns unsere Heimat näher. Dazu zählt der MÖBS-Radweg, der auf Wald- und Wiesenwegen durch die Gemeinden Muggensturm, Ötigheim, Bietigheim und Steinmauern führt. Vom Freibad Ettlingen fahren wir über Malsch nach Muggensturm und nach der Rundtour wieder zurück. Bitte Ersatzschlauch und Vesper mitbringen. Bei Regen fällt die Tour aus. Anforderung: Kondition für 70 km Strecke in der Ebene. Helmpflicht. Treffpunkt: um 9:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 8. September

Wanderung für Jedermann mit Werner Daum rund um Burbach. Dieser Rundweg steht unter dem Motto „Holz trifft Kunst“. Wir sehen künstlerisch gestaltete Sitzbänke sowie schöne Aussichten und alte Fachwerkhäuser. Rucksackverpflegung. Schlusseinkauf möglich. Anforderung: Kondition für 17,5 km Strecke mit 400 Hm auf teils schmalen Pfaden. Treffpunkt: um 9:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen alternativ um 9:45 Uhr am Parkplatz der Windeckhalle beim SV Burbach. Gäste sind willkommen.

Sa. 14. September

Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte. Vor allem jetzt im Herbst gibt es an der Außenanlage einiges zu tun. Meistens treffen wir uns bereits am Freitag für einen gemütlichen Hüttenabend. Wer gerne helfen möchte, meldet sich beim Hüttenreferenten Jörg Keßler unter joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

Sa. 21. September

Helfer gesucht. Der Arbeitskreis Klettern und Naturschutz sowie die Bergwacht Baden-Baden suchen Helfer für eine aufwendige Wegsanierung am Battert. Ansprechpartner ist Thomas Stephan unter info@alpinsport-ts.de oder 07221 / 72831.

ADFC Gruppe Ettlingen

Treffen mit Workshop zur Radverkehrspolitik

Das nächste reguläre Treffen der ADFC-Gruppe Ettlingen findet statt am 11.09. um 18:30 Uhr im Begegnungsladen K26. Nach einer kurzen Aussprache zu weiteren gemeinsamen Aktivitäten wollen wir im Rahmen eines Workshops mittel- und langfristige Ziele für die lokale Umsetzung der Verkehrswende formulieren. Dabei werden die folgenden Themen zur Sprache kommen:

- Verringerung des Autoverkehrs auf den innerstädtischen Hauptdurchfahrtsachsen zugunsten einer attraktiven Fahrradmobilität
 - Zukunftsgerechte Verteilung der innerstädtischen Verkehrsflächen auf nicht motorisierte und motorisierte Verkehrsteilnehmer
 - Anpassungen und Veränderungen zur Nutzung der verfügbaren Verkehrsflächen
 - Erreichbarkeit von wichtigen Punkten (points of interest) mit dem Fahrrad
 - Verbesserung der Wertschätzung des Verkehrsmittels Fahrrad in der Gesellschaft
 - Berücksichtigung von Haushaltsmitteln für die Förderung des Radverkehrs
- Engeladen sind nicht nur ADFC-Mitglieder, sondern alle Interessierten, die sich über die Arbeit des ADFC in Ettlingen informieren und die Verkehrswende mitgestalten wollen.

Caritasverband

„Ich bin anders, na und?!“

Fühlst du dich benachteiligt? Diskriminiert? Missverstanden? Fehl am Platz?

In Kleingruppen lernen wir was Diskriminierung ist, in welchen Formen sie stattfinden kann (Rassismus, Sexismus, Homophobie u.a.) und was wir aktiv dagegen tun können – Als Täter*innen und als Opfer.

WANN: An 5 Termine immer Montag von 17 bis 19 Uhr

Gruppe 1 (Jugendliche): 16.09./23.09./30.09./07.10./14.10.

Gruppe 2 (Erwachsene): 04.11./11.11./18.11./25.11./02.12.

WO: Caritas Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen

Anmeldung: migration@caritas-ettlingen.de oder 0176 12515117

Das Projekt ist auch für Menschen mit geringen Sprachkenntnissen geeignet.



Plakat: Caritas

Kolpingfamilie Ettlingen

Partnerschaftsbesuch in Middelkerke

Zum 44. Mal begegnen sich Mikaj Middelkerke und die Kolpingsfamilie Ettlingen im Rahmen der bestehenden Partnerschaft über das kommende Wochenende in Middelkerke. Unter den Teilnehmenden befinden sich erstmals einige Interessierte für Middelkerke und dessen Umgebung.

Das umfangreiche Programm des Gastgebers sieht am Samstag einen Besuch von Brügge vor. Die Stadt ist Sitz der Provinz Westflandern und wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Während der Freitagabend traditionell Begegnungen in den jeweiligen Partnerschaftsfamilien vorbehalten ist, stehen an den nächsten beiden Abenden gemeinsame Treffen an. Am Sonntagvormittag ist Gelegenheit zum gemeinsamen Gottesdienst und nachmittags wird in Middelkerke gewandert.

Abfahrt mit Bus Freitag, 6. September, 7 Uhr am Albgaubad; Rückkehr am Montagabend.

Das erste **Seniorentreffen** nach der Sommerpause ist am Mittwoch, 11. September, 15 Uhr, im Kolpingsaal.

Nächster **Spielesonntag**, Sonntag, 15. September, 14:30 Uhr, ebenfalls Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO-Sonntagsfrühstück

Herzliche Einladung zum Sonntagsfrühstück für jedermann

Sonntag, 15. Sept., ab 9.30 Uhr, Karl-Still-Haus, Im Ferning 8

Wie immer ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Kaffee, Tee und Saft, alles inklusive. 8 € Erwachsene, 3 € Kinder

Eine Anmeldung ist zur Planung notwendig. Tel.: 07243-333 992 oder E-Mail:

awo-ksh@web.de www.awo-ettlingen.de

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch

Der Freundeskreis Stephanus-Stift e.V. meldet sich aus der Sommerpause zurück.



Grafik: FKS

Am Donnerstag, 19.09. findet um 16 Uhr wieder unsere Veranstaltung Menschen im Gespräch im Stephanus-Stift am Stadtgarten statt. Als Gast dürfen wir Daniela Maier, die das Museum Ettlingen leitet, begrüßen. Umrahmt wird die Veranstaltung mit klassischer Musik.

Der Eintritt ist wie immer frei, über Spenden freuen wir uns.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Rückblick und Ausblick

Wir waren beim Fahrradmarkt der SPD, REHAB auf dem Messegelände Rheinstetten,

Spendenlauf der KjG St. Martin, Watthaldenpark-Festival, Pamina Musikfestival, Musikschulfest der Musikschule Ettlingen, Hoffest der HWK, sonnägliche Kaffe- und Kuchenverköstigungen im Horbachpark und Termine im Cafe K26, viele Veranstaltungen prägten die ersten 8 Monate des Kaffeehäusles Ettlingen. Zeit dafür, sich bei den vielen ehrenamtlichen Menschen mit und ohne Behinderung ganz herzlich zu bedanken. Ohne diese Menschen könnten wir nicht regelmäßig bei Veranstaltungen präsent sein und für die Menschen mit Behinderung ein sinnvolles Freizeitangebot bieten. Erwähnenswert ist auch die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen der KjG St. Martin. Sie haben uns insbesondere beim Watthaldenpark-Festival mit Kochenspenden und Ständdiensten unterstützt. Auch den vielen langjährigen, treuen Besucherinnen und Besuchern unseres mobilen Kaffeehäusles möchten wir unseren Dank aussprechen. Bleiben Sie uns treu.

Wasenparkfest

Am 07.09. findet von 10 - 16 Uhr, Wasenpark, das Wasenparkfest für jede Generation statt. Der Jugendgemeinderat, der Seniorenbeirat und die Stadt Ettlingen laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Das Kaffeehäusle Ettlingen wird ebenfalls vertreten sein und wie gewohnt unsere Kaffe- und Kochenspezialitäten anbieten. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher. Das vielfältige Programm ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Ausblick

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt möchten wir darauf aufmerksam machen, dass wir auch wieder beim Kinderfest im Horbachpark am 22.09. vertreten sind. Neben Kaffee und Kuchen bieten wir auch eine Kinderbetreuung an. Im Oktober finden dann auch wieder unsere sonnäglichen Veranstaltungen im Horbachpark von 14 - 18 Uhr statt.

Unterstützung

Sie können das Kaffeehäusle Ettlingen gerne durch Kochenspenden oder bei den Arbeiten im/am Stand unterstützen. Wir sind für jede Hilfe dankbar. Insbesondere sind wir immer darauf angewiesen, dass unser mobiler Kaffeehäusle-Anhänger ein Fahrzeug findet, das ihn zum jeweiligen Veranstaltungsort zieht und nach der Veranstaltung wieder zum ständigen Standort in Ettlingen verbringt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kaffeehaeusle-ettlingen.de oder per E-Mail: info@kaffeehaeusle-ettlingen.de. Telefonisch sind wir unter 07243 938105 erreichbar

Kaffeehäusle für Deutschen Engagementpreis 2019 nominiert.

Das Kaffeehäusle Ettlingen ist für den Dachpreis für freiwilliges Engagement nominiert. Zuvor haben wir 2018 den Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen erhalten, die uns für den Deutschen Engagementspreis 2019

vorgeschlagen haben. Herzlichen Dank hierfür. Die Nominierung ist nun abgeschlossen. Insgesamt 617 Nominierte stehen fest. Wir haben nun die Chance auf bis zu 10.000 EUR Preisgeld. Der Publikumspreis ist allein mit 10.000 EUR nominiert. Hierüber stimmen die Bürgerinnen und Bürger vom 12. September bis 24. Oktober online ab. Über Ihre Stimme würden wir uns freuen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.deutscher-engagementpreis.de. In der dortigen Datenbank „Engagierten-suche - Preisgekröntes Engagement“ finden Sie Informationen zu den Nominierten. In den nächsten Wochen werden wir weiter berichten. Auf jeden Fall ist diese Nominierung eine große Auszeichnung für unsere Arbeit zur Inklusion.

Diabetiker SHG Ettlingen

Vortrag

Am Mittwoch, 11.09., ist das Thema: „Diabetes und Augenerkrankungen“
Referent: Dr. Ch. Scheib, Chefarzt der Augenklinik, ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe.
Beginn: 19:30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier.
Herzlich willkommen sind Diabetiker, Angehörige, Interessierte und Gäste.
Der Eintritt ist frei.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Mitgliederausflug

Am 9. September starten wir zu unserem Mitgliederausflug.

Die Abholstationen sind:
Stadtbahnhof Ettlingen 8.00 Uhr
und Haltestelle HWK 8.15 Uhr

Bitte vormerken!

Pfennigbasar e.V.

Wir sagen DANKE!

Nach zwei Wochen Vorbereitung und fünf Sammeltagen bei großer Hitze, fand am 31. August der 41. Verkaufstag des Pfennigbasars statt. Um 9 Uhr öffnete der Pfennigbasar seine Pforten.

Von Beginn an herrschte ein großer Andrang, der die gesamte Öffnungszeit anhielt. Kaum ein Besucher ging ohne etwas zu kaufen und überall sah man glückliche, zufriedene Gesichter. Am Ende des Verkaufstages hatten sich die Hallen gelichtet und wir haben wieder einen sagenhaften Umsatz erwirtschaftet.

Der Vorstand des Pfennigbasar möchte auf diesem Wege allen Spendern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern „Danke!“ sagen. Nur gemeinsam können wir dies erreichen und den Erlös den gemeinnützigen Vereinen sowie sozialen Einrichtungen der Stadt Ettlingen zu Gute kommen lassen.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Einladung zur Einweihung des Zwangsarbeiter-Mahnmals

Am Sonntag, 8. September um 11.30 Uhr findet die Einweihung des Zwangsarbeiter-Mahnmals auf dem Ettlinger Friedhof statt. Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Auch ein Mitglied des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis wird bei der Einweihungsfeier sprechen.

Bisher erinnerten Sandsteinkreuze und Namenstafeln an das Schicksal der in Ettlingen zur Zwangsarbeit Gezwungenen, die hier ihr Leben verloren.

In der Zeit des deutschen Faschismus wurden in Ettlingen über 3000 Menschen, davon 800 Frauen, aus 14 Nationen zur Arbeit gezwungen. Kriegsgefangene und Ausländer wurden somit zu Zwangsarbeitern für die deutsche Kriegsproduktion. Sie arbeiteten in der Land- und Forstwirtschaft, in Handel und Handwerk, in privaten Haushalten und in der Stadtverwaltung.

In Ettlingen profitierten über 250 Arbeitgeber vom Einsatz der sogenannten Fremdarbeiter. Die meisten kamen aus Frankreich und der Sowjetunion.

Die Lebensbedingungen der „Fremdarbeiterinnen“ und „Fremdarbeiter“ waren höchst unterschiedlich. Am übelsten erging es den sowjetischen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern. Als sogenannte „Untermenschen“ wurden sie bedenkenlos dem Verschleiß überantwortet.

Die Unterbringung der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter von Industriebetrieben erfolgte innerhalb der Firmen, in Barackenlagern, aber auch in öffentlichen Gebäuden oder Gasthäusern.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Mahnmal erinnert an Zwangsarbeiter während des Krieges

Am Sonntag, 8. September, 11:30 wird auf dem Ettlinger Friedhof im Rahmen einer Feierstunde das Mahnmal für die Zwangsarbeiter während des Zweiten Weltkriegs eingeweiht. Drei Stolpersteine an der Einfahrt zum Parkplatz der Polizei erinnern an die im damaligen Gestapo Gefängnis umgebrachten russischen Zwangsarbeiter. Über die Verhandlung gegen die Gestapo-Beamten berichtete die Ettlinger Zeitung.

Ettlinger Zeitung 29.11.1950

Das Schwurgericht setzte im Prozess gegen den Gestapobeamten Adolf Gerst und den Dolmetscher Friedrich Timm die Vernehmung der Zeugen über die Gefangenen Missetatungen im Gestapo Gefängnis Ettlingen während des Sommers 1944 fort. Die Bekundungen der Zeugen warfen ein Licht auf die Widerstandsbewegung der Fremdarbeiter und gaben Aufschluss über die brutalen Ver-

nehmungsmethoden eines Gestapobeamten wie Gerst. Willi W., der damalige Gestapogefängnisverwalter in Ettlingen schilderte die Einrichtung des als Folterkammer benutzten Speichers mit seinen Marterinstrumenten wie Seilrolle, schiefem Brett usw. Auch ein Block befand sich darin auf den die Opfer in der Weise gelegt wurden, dass die eine Hand nach oben, die andere am Fußboden gefesselt wurde. Eine Badewanne war angeblich nur zum Baden da, da die eingelieferten Russen sehr verschmutzt waren. Von Kaltwasser-„Kuren“ wollte der Zeuge nichts erfahren haben. Über die zu Tode gekommenen Russen Olschanko, Tropkin und Gawrilow welche unmenschliche Misshandlungen ausstehen mussten, werden mehrere ehemaligen Wachmänner als Zeugen gehört. Olschanko, welcher die galoppierende Schwindsucht hatte, war nach der „Vernehmung“ so erschöpft, dass er geführt werden musste. Er brach zusammen und starb am 23.5.44. Tropkin war derartig blutig geschlagen, dass der Zeuge die Aufnahme verweigern wollte mit dem Bemerkung, er habe doch kein Krankenhaus.

Die Zeugen erinnern sich schwach an Einzelheiten und wollen von den Foltereinrichtungen wenig gesehen haben. Das Gesäß des verstorbenen Häftlings Tropkin war derart mit vereiterten Wunden bedeckt, dass die weißen Knochen auf dem Grunde zu sehen waren. Mehrere Russen wurden blutig geschlagen und erschossen. Die Schreie des misshandelten Gawrilow wurden im ganzen Gefängnis gehört. Ein Wachmann hatte von Gerst den Auftrag erhalten, Olschanko abzuhängen, wie Timm angibt, während Gerst erklärt, Olschanko sei in der Zelle gestorben. Wenn die Russen bei den Verhören mit „nein“ antworteten, bekamen sie Schläge. Ein Wachmann erlebte es, wie eine schwangere Russin über Nacht auf dem Speicher aufgehängt wurde. Auf ihr Stöhnen brachte er ihr entgegen seinem Befehl Wasser. Er sah einen Mann auf einer Kiste an Decke und Fußboden gefesselt sowie einen Häftling schwebend an Ringen festgebunden.

Ettlinger Zeitung 2.12.1950

Am Freitagvormittag fand im Ettlinger Gefängnis ein Lokaltermin statt. Von den sehr zahlreich erschienenen Einwohnern wurden die Angeklagten, als sie zum Gefängnisgebäude geführt wurden, mit „Pfui-Rufen“ empfangen. Dann begab sich das Schwurgericht durch das völlig veraltete Haus auf den Speicher, den Tatort bestialischer Grausamkeiten. An einem Fleischerhaken, der sich noch am Gebäck befindet, wurden die Gefangenen dieser Gestapohölle aufgehängt. Gerst und Timm müssen zeigen, wie sie es gemacht haben. Sie führen die verschiedenen Folterwerkzeuge vor: Die Anwendung des „schiefen Bretts“, die Art des Fesseln und Anbindens. Die Sekretärin F., schilderte, wie sie die Augen zuhielt, nachdem sie auf dem Speicher den erhängten Russen Gawrilow erblickt hatte. Da Timm als letzter von diesem Gefangenen weggegangen war,

wird ihm diese Tat zur Last gelegt, aber er bestreitet es. Die Aussagen widersprechen sich und vermögen nicht zu erklären, weshalb Gawrilow noch gefesselt, obwohl er sich nach Timm's Angabe selbst aufgehängt haben soll.

Auch der letzte „Kommandant“ des Gestapogefängnisses, der Offenburger Polsterer W. wurde vernommen. Von seinem Zimmer im Erdgeschoss konnte er hören, dass auf dem Speicher geschlagen und geschrien wurde, auch im Nebenzimmer bei Horcher. Kommissar Reißer von der Spionageabwehr war gegen Gerst eingestellt, weil er dessen Methoden ablehnte, die schlimme Folgen haben würden. Als der Lokaltermin gegen 12 Uhr beendet war, kamen aus der großen Menschenmenge wieder empörte Ausrufe gegen die Angeklagten. **Möge es in Ettlingen nie wieder zu solchen Grausamkeiten kommen.** Dieser Wunsch lebte in den vielen Menschen, die auf der Straße noch lange erregt miteinander sprachen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Auftritte in Winnenden und Gutach-Vogtsbauernhöfe

Heimattage Baden-Württemberg in Winnenden Schon am 8.9. wird die Hist. Bürgerwehr die Farben der Stadt Ettlingen beim großen Landesfestumzug in Winnenden vertreten. Treffpunkt Bürgerwehrheim am 08.09.19 ist um 9.15 Uhr, Abfahrt pünktlich um 9.30 Uhr **Achtung Abfahrt wurde vorverlegt !**

Führung „ Auf den Spuren der Bürgerwehr“

Am 18.09. findet die zweite Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ statt. Diese wird in Kooperation mit dem Albgäumuseum durchgeführt. Karte bitte an der Kasse des Museums lösen.

Unkostenbeitrag 6 € Dauer etwas 1,5 Std. Neben wichtigen Stätten der Bürgerwehr wird auch das Vereinsheim mit zahlreichen Exponaten vorgestellt. Eine seltene Gelegenheit die ganze Breite der Pflege des heimatlichen Brauchtums vermittelt zu bekommen.

Kreistrachtenfest in Gutach/Vogtsbauernhöfe

Die Historische Bürgerwehr nimmt am 22.09. am Kreistrachtenfest des Ortenaukreises teil. Das Fest findet auf dem Gelände der Vogtsbauernhöfe statt, ebenso der Umzug. Abfahrt pünktlich um 9.30 Uhr.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine September

8.9. Landesfestumzug in Winnenden alle uniformierten Abteilungen/Trachtgr.

Abfahrt um **9.30 Uhr**, Bürgerwehrheim.

18.9. Führung „ Auf den Spuren der Bürgerwehr“ eingeteilte Mitglieder 17.45 Uhr Narrenbrunnen, Beginn 18 Uhr

22.09. Kreistrachtenfest Gutach /Vogtsbauernhöfe Abfahrt um 9.30 Uhr. Bürgerwehrheim

Kunstverein Wilhelmshöhe

HANS THEODOR LÜPKE

Die Fotoarbeiten von Hans Theodor Lüpke bringen eine ganz persönliche, eigenwillige Sicht der Welt zur Anschauung. Dabei gilt das Augenmerk des Fotografen nicht dem vordergründig Sensationellen, sondern eher dem Beiläufigen, dem kaum Beachteten, das er mit einem besonderen Gespür für die auf den ersten Blick verborgene Ästhetik zufälliger Spuren und Konstellationen festhält. Ob auf Reisen, beim Spaziergehen oder einfach nur beim Warten – Hans Theodor Lüpke hat immer eine Kamera dabei, wenn er unterwegs ist. Seine Bilder faszinieren durch Spannung und Ausdruckskraft ebenso wie durch kompositorische Sorgfalt und technisches Know-how. Meist entstehen sie als komplexe Folgen zu einem bestimmten Thema. So realisierte Lüpke im Lauf von mehr als 60 Jahren ein mehrere Tausend Fotografien umfassendes Werk, von analogen Schwarz-Weiß-Aufnahmen seit Ende der 1950er-Jahre über Farbdias bis hin zu digitalen Aufnahmen.

Für die Präsentation im Kunstverein Wilhelmshöhe hat er eine Auswahl an Bildern aus sämtlichen Schaffensphasen zusammengestellt, die alle das Phänomen der Flüchtigkeit, Verwandlung und Vergänglichkeit vor Augen führen. Das verbindende Thema der Exponate ist die Wirkung von Zeit, Wind und Wasser auf das von Menschen Geschaffene. Dabei reicht das Spektrum von melancholisch anmutenden Schiffswracks oder verlassenen Bananenplantagen auf den Kanarischen Inseln über aufgegebenen Industrieanlagen bis hin zu den unerschöpflichen optischen Erscheinungen im Zusammenspiel von Wasser und Licht.

Hans Theodor Lüpke wurde 1939 in Dessau geboren. Seit 1946 lebte er in Braunschweig. Dort begann 1955 seine bis heute intensive Beschäftigung mit der Fotografie. 1969 schloss er sein Studium der Architektur in Braunschweig ab. Danach arbeitete er bis 1976 in verschiedenen Architekturbüros und als Assistent an der TU Karlsruhe, anschließend war er selbständig tätig (Möbel- und Raumdesign, Grafik und Fotografie). Hans Theodor Lüpke war 1978 bis 1983 Mitglied der Atelieregemeinschaft „Die Schule“ in Karlsruhe und 1983 bis 2004 der Atelieregemeinschaft Wilhelmshöhe Ettlingen. Seit 2004 lebt und arbeitet er in Jockgrim/Rheinland-Pfalz. Seine künstlerischen Fotoarbeiten waren in zahlreichen Ausstellungen

zu sehen, u.a. 1986 und 1994 in Einzelpräsentationen im Kunstverein Wilhelmshöhe. Zwischen 1985 und 2015 dokumentierte er als „Chronist der Wilhelmshöhe“ sämtliche Ausstellungen, Veranstaltungen und Aktionen des Kunstvereins Ettlingen in Fotografien und Videoaufnahmen.



Ausstellung im Kunstverein Wilhelmshöhe 7. September – 20. Oktober

Zerstörte Bananenplantage Foto: Hans Theodor Lüpke
Eröffnung: 6. September 2019, 19 Uhr -

Es spricht:

Dr. Ursula Merkel

Öffnungszeiten:

Mi - Sa 15 - 18 Uhr | So 11 - 18 Uhr

Eintritt frei

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog - mit herzlichem Dank an den Freundeskreis Kunstverein Wilhelmshöhe.

Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner

Str. 86 Tel.+49-(0)72 43-1 38 74

info@kunstverein-wilhelmshoehe.de

www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Wasenparkfest

Der Jugendgemeinderat, Seniorenbeirat, viele Ettlinger Vereine und wir laden am Samstag, 7.9. von 10 - 16 Uhr zum Wasenparkfest ein. Es gibt verschiedene Aktionen für jede Generation. Wir freuen uns dabei sein zu dürfen und versorgen euch mit kühlen Getränken und leckeren Snacks.

Des Weiteren werden ein paar WCC-Fußballer am Fußballturnier für Erwachsene teilnehmen und mit ihrem karnevalistischen Temperament den Wasenpark hoffentlich zum beben bringen. Wir freuen uns auf euch!

Ranzengarde

„Die Ranzengarde sucht genau DICH“

Du magst Fasching, bist lustig, offen, hast Spaß an lustigen Tänzen, stehst gerne auf der Bühne? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir trainieren von September bis März immer mittwochs, um 20:00 Uhr, in unserem Vereinsraum im Vereinszentrum Eichendorff! Unser Können zeigen wir z. B. an der Damensitzung und an unseren Prunksitzungen!

Lust, neugierig? Dann komm vorbei oder melde dich via E-Mail bei presse@wasener-cc.de. Nein, du musst keinen „Ranzen“ haben, um bei uns mitzumachen!

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Vortrag

Am 27.9. um 19 Uhr gibt es einen **Abendvortrag** in der AWO Ettlingen, Im Ferning 8 **mit Jo Marty**

Experte in **Naturheilkunde und Komplementär-Medizin**

Erfolgsfaktor Stoffwechsel!

Ein optimal funktionierender Stoffwechsel verhilft uns zu guter **Gesundheit, Leistungsfähigkeit**, einer **guten Figur** und einem **erholsamen Schlaf**.



Nachtkerze im Garten
Foto: A. Steinmeier

Es gibt verschiedene Einflussfaktoren. Der Referent wird auf die natürlichen Stoffe eingehen, welche den Stoffwechsel aktivieren und so richtig in Schwung bringen. Dabei stehen die stoffwechselaktivierenden Mineralsalze im Fokus des Abends. Ebenso porträtiert der Referent die Methode der Biochemie nach Dr. Schüßler, die Phyto- und Knospenmedizin. So kann „altes Wissen“ in den richtigen Synergien viel zum Erfolg für einen vitalen Stoffwechsel beitragen. Jo Marty stellt Kombinationen u.a. von Gewürzen, Mineralien, Vitaminen und «Kraftstoffen» vor, die den Stoffwechsel auf natürliche und schonende Weise fördern.

Anmeldung, Fragen, Infos:

Tel. 07247 / 8091330, Tel.: 07243 / 15698, verein-ass@outlook.de www.verein-ass.org

Bienezüchterverein Ettlingen und Albgau

Einladung zum Monatstreffen

unser nächstes Vereinstreffen findet am 6.09., ab 19 Uhr, am Lehrbienenstand in Karlsbad-Ittersbach statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

www.imker-ettlingen-albgau.de

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Ferienpass mit drei Gruppen

Zahlreiche Kinder und Jugendliche folgten im Rahmen der Ferienpassaktion der Stadt dem Angebot des Stenografenvereins Ettlingen, das Blindschreiben auf der Computertastatur, das Einfügen von Bildern und Grafiken in einen geschriebenen Text und das Erlernen der Kuzschrift als eine Geheimschrift kennenzulernen.

Sigrid Schlee zeigte 16 Kindern, wie man die Computertastatur mit 10 Fingern bedient, ohne dabei auf die Tastatur schauen zu müssen, während Marita Lampert-Füllbeck weiteren 10 Kindern das Einfügen von Grafiken und Bildern beibrachte. Renate Binas führte 6 Kinder in die Geheimnisse der Stenografie ein, sodass sie am Ende bereits ihren eigenen Namen in Kuzschrift schreiben konnten.

Die Kinder waren mit Eifer bei der dreistündigen Lernerfahrung. Bei den interessanten Aufgaben verging die Zeit wie im Fluge. In einer kleinen Pause reichten Hildegard Schottmüller und Peter Erhardt Brezeln und Getränke. Dabei ergaben sich auch Gespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, in denen ihnen die Vorzüge des 10-Finger-Blindschreibens und der übrigen Angebote des Vereins erklärt wurden.

Schreibtraining nach den großen Ferien

Das Training für das schnelle Schreiben an der Computertastatur für die Trainingsgruppe beginnt erstmals nach den Sommerferien wieder am 26. September von 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr. Der nächste Termin ist der 17. Oktober zur gleichen Uhrzeit. Danach wird wieder 14-tägig in den geraden Kalenderwochen trainiert. Die Übungsabende für Stenografie beginnen am 10. September 2019 und finden danach ebenfalls 14-tägig in den geraden Kalenderwochen statt, jeweils von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 12. September, findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort ist wie immer das Begegnungszentrum Ettlingen in der Klostergasse 1.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am Donnerstag, 12.09.2019, 18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Nachverpflichtung eines am 26.05.2019 gewählten Mitglieds des Ortschaftsrats
3. Engagement in Bruchhausen – Verleihung des Sozialpreises „Goldener Frosch“ durch den Gewerbeverein Bruchhausen
4. Naturnaher Umbau des Malscher Landgrabens mit begleitendem Fuß- und Radweg hier: Sachstandsbericht und Entscheidung über das weitere Vorgehen
5. Nutzung der Fläche nach Abriss des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses hier: Vorlage der Planung
6. Maßnahmen, die aus dem Budget des Ortschaftsrats verwirklicht werden können hier: Beschlussfassung
7. Stand der Umsetzung baulicher Maßnahmen im Haushalt 2019 hier: Sachstandsbericht
8. Verschiedene Bekanntgaben
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Seniorenhaus Bruchhausen

Gut voran kommt unsere Großbaustelle in der Fère-Champenoise-Straße. Laut Aussage der